**Lucas Auer gewinnt Reifen-Poker am Nürburgring**

**Lucas Auer hat am Samstag auf dem Nürburgring die Nerven behalten und den vierten Sieg seiner DTM-Karriere eingefahren. Der Mercedes-Benz-Pilot war wie alle anderen Fahrer auf nasser Fahrbahn mit dem Regenreifen des exklusiven DTM-Partners Hankook gestartet, wechselte aber bei abtrocknender Strecke nicht auf den Slick des Premium-Herstellers. Diese Strategie wurde belohnt, da es wenig später erneut zu regnen begann. So überquerte Lucas Auer nach 33 Runden als Erster die Ziellinie und verkürzte mit diesem Erfolg den Abstand auf Spitzenreiter Mattias Ekström (Audi) auf einen Punkt in der Fahrerwertung.**

**N*ürburgring/Deutschland, 09. September 2017* –** Wie sooft spielte das Wetter beim Eifelklassiker eine entscheidende Rolle. Kurz vor dem 13. Lauf in der wohl stärksten internationalen Tourenwagenserie setzten am Nürburgring Niederschläge ein, so dass alle Fahrer mit dem Regenreifen des exklusiven DTM-Partners Hankook in das Samstagsrennen gingen. Augusto Farfus gelang als Vierter des Qualifyings ein Blitzstart. Der BMW-Pilot übernahm vor Pole-Setter Lucas Auer die Spitze und baute seine Führung auf nasser Strecke kontinuierlich aus.

Als die Fahrbahn immer stärker abtrocknete, entschieden sich viele Piloten, auch der zu diesem Zeitpunkt immer noch führende Augusto Farfus, auf den Slick des Premium-Herstellers Hankook zu wechseln. Diese Taktik erwies sich als falsch, da es wenig später erneut zu regnen begann. Nutznießer dieser Wetterkapriolen waren die Mercedes-Benz-Piloten, die alle, außer Gary Paffett, erst sehr spät zwischen den Runden 24 und 29 ihren Pflichtboxenstopp absolvierten und sich erneut Hankook Regenreifen holten. So sorgten hinter dem Sieger Lucas Auer dessen Markenkollegen Paul Di Resta, Robert Wickens und DTM-Neuling Maro Engel auf den Plätzen zwei bis vier für einen vierfachen Triumph des Stuttgarter Autobauers.

Beste Audi-Fahrer waren René Rast und Jamie Green als Fünfter und Sechster. Damit fiel Rast in der Fahrerwertung auf Rang drei zurück. Größter Pechvogel war ihr Markenkollege Mattias Ekström, der genau in dem Moment auf den Hankook Slick wechselte, als die Niederschläge erneut einsetzen und das Rennen ohne Punkte auf Platz 15 beendete. Augusto Farfus war als Achter stärkster BMW-Fahrer.

Manfred Sandbichler, Hankook Motorsport Direktor Europa: „Es war erneut ein unglaublich spannendes Rennen mit den typischen Wetterkapriolen, die wir hier auf dem Nürburgring schon oft erlebt haben. Mercedes-Benz hat mit den späten Boxenstopps alles richtig gemacht und ein glückliches Händchen bewiesen. Der Hankook Regenreifen hat diese Strategie perfekt unterstützt, denn auch auf trockenen Streckenabschnitten konnten Lucas Auer und dessen Markenkollegen mit ihm noch schnelle Rundenzeiten fahren. Am Sonntag soll es trocken bleiben. Dann ist wieder ein ganz anderes Ergebnis möglich, so spannend und unberechenbar ist die DTM in diesem Jahr.“

**Lucas Auer (Mercedes-Benz):** „Es war äußerst schwierig, weil wir nicht nur auf sehr nasser Strecke, sondern auch auf trockener Fahrbahn mit den Regenreifen von Hankook gefahren sind. Ich bin happy über meinen Sieg, es war eine tolle Performance, vom Fahrzeug bis zu den Hankook Rennreifen hat bei mir alles gepasst.“

**Paul Di Resta (Mercedes-Benz):** „Ich hatte von Beginn an ein tolles Gefühl mit dem Regenreifen von Hankook und konnte deshalb auch auf der nassen Fahrbahn pushen. Ein großes Kompliment an die Ingenieure von Hankook, die uns bei diesen schwierigen Bedingungen optimal unterstützt haben. Ich bin sehr glücklich über dieses Ergebnis.“

**Robert Wickens (Mercedes-Benz):** „Wir hatten mit dem Hankook Regenreifen auch auf der sehr nassen Strecke eine tolle Pace, bei unseren späten Boxenstopps war allerding auch ein wenig Glück dabei. Ich wollte bei abtrocknender Fahrbahn schon auf den Hankook Slick wechseln, als es erneut zu regnen begann und bin in letzter Sekunde noch draußen geblieben. Der Regenreifen von Hankook war konstant schnell, beim zweiten Satz haben wir den Luftdruck sogar noch besser getroffen und konnten diesen tollen Vierfach-Sieg für Mercedes-Benz einfahren.“

**Jamie Green (Audi):** „Wir sind an diesem Wochenende auf dem Nürburgring bei nassen Bedingungen nicht so stark gewesen und haben es nicht geschafft, den maximalen Grip aus den Hankook Regenreifen herauszuholen. Ich hatte mit meinem späten Boxenstopp ein wenig Glück und konnte so noch auf den sechsten Platz vorfahren.“

|  |
| --- |
| **Kontakt:****Hankook Tire Europe GmbH |** Corporate Communications Europe/CIS **|** Siemensstr. 14, 63263 Neu-Isenburg **|** Deutschland |
| **Anna Magdalena Pasternak**PR-ManagerTel.: +49 (0) 6102 8149 – 173a.pasternak@hankookreifen.de**Sven Kaatz**Media RelationsTel: +49 (0) 171 8609730sk@9pm-media.com | **Yara Willems**Public RelationsTel.: +49 (0) 6102 8149 – 172y.willems@hankookreifen.de |  |  |